

## Pressemitteilung

14.12.2018

### Triathlon-Nikolaus für Menschen am Auhof

#### DATEV ChallengeRoth spendete 7500 Euro für einen Gehlernwagen

Hilpoltstein/ Rummelsberg – Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit sind gefragt, will man im Sport erfolgreich sein, vor allem beim Triathlon. Die Startplätze beim Challenge Roth sind heiß begehrt und bei der letzten Vergabe im Rahmen der jährlichen Nikolaus-Aktion war die Nachfrage entsprechend hoch. Alle, die an der Aktion teilnahmen, spendeten 50 Euro pro Ticket. Insgesamt kamen damit sportliche 7.500 Euro zusammen, die Alice Walchshöfer, Geschäftsführerin von DATEV ChallengeRoth, jetzt in Form eines symbolischen Schecks überbrachte. Er ging an den Auhof der Rummelsberger Diakonie in Hilpoltstein und unterstützt die dort wohnenden Menschen mit geistiger Behinderung. Genauer: Die Challenge-Spende finanziert einen dynamischen Gehlernwagen mit Sitz.

Sehr freuten sich Margarethe Bühler (Leitung Förderstätte Auhof) und Eva Neubert (Fundraising) über die Spende. Durch sie können jetzt einige der Beschäftigten der Förderstätte noch gezielter gefördert werden. Kraft und Ausdauer brauchen sie, besonders dann, wenn sie sich selbstständig in einem Gehlernwagen vorwärts bewegen. Eine große Herausforderung für einige der in der Förderstätte teilstationär betreuten Menschen, die aufgrund ihrer Gehbehinderung ansonsten auf den Rollstuhl angewiesen sind. Nicht allein dass sich im Stehen die ganze Perspektive verändert, können plötzlich Muskeln arbeiten, sich bewegen und den Oberkörper halten, die sie vorher kaum benötigten. Die Bewegung dorthin, wo das Interesse sie hinführt, ist eine zusätzliche neue Erfahrung und oft die große Motivation.

Dass der neue Gehlernwagen wunderbar funktioniert, zeigte gleich Wolfgang Hlawa. Er wohnt am Auhof und erhält dort und in der Förderstätte die ganz auf ihn abgestimmte Förderung. Damit es ihm mit seinen Möglichkeiten und Wünschen gut geht. Mit dem neuen Gehlernwagen fällt ihm das Gehen leichter, denn dieser hat ein geringeres Eigengewicht und lässt sich besser lenken als ältere Modelle. Zusätzlich reagiert er dynamisch auf die Haltung des Oberkörpers – ein zusätzliches Training.

Leider sind solche Hilfsmittel keine Standardgeräte. Um sie anzuschaffen und damit Menschen mit Behinderung individuell zu fördern, sind Einrichtungen wie der Auhof auf Unterstützerinnen und Unterstützer angewiesen. Wie die Sportlerinnen und Sportler des Rother Triathlons und der Veranstalter DATEV ChallengeRoth.

Dorothee Krätzer (2300 Zeichen)

## Ansprechpartnerin

Eva Neubert

Tel.: 09128 50 27 96

Mail: [neubert.eva@rummelsberger.net](mailto:neubert.eva@rummelsberger.net)

## Foto und Bildunterschrift



Mit ihrer Spende unterstützten Triathletinnen und Triathleten bei der Nikolaus-Aktion Menschen mit Behinderung am Auhof in Hilpoltstein. Hier bei der Übergabe des symbolischen Schecks (von links) Eva Neubert (Fundraising der Rummelsberger Diakonie), Team-Challenge-Geschäftsführerin Alice Walchshöfer, Bewohner Wolfgang Hlawka und Margarethe Bühler (Leitung Förderstätte Auhof). Foto: Dorothee Krätzer